



## **Protokollauszug der Gemeinderatssitzung vom 27.06.2023**

### **Hindernisfreier Ausbau Bushaltestelle Bahnhof Wila. Anfrage der Gemeinde Wila für einen Finanzierungsbeitrag. Kostenbeteiligung.**

WLDBRG-2023-0048 Hindernisfreier Ausbau Bushaltestelle Bahnhof Wila. Anfrage der Gemeinde Wila für einen Finanzierungsbeitrag. Kostenbeteiligung.

36. Verkehr, Rundfunk, Touristik / 05. Autokurse/ZVV/Buslinie / 0. Haltestellen

---

#### **Ausgangslage**

Die Postautohaltestelle Bahnhof Wila ist noch nicht hindernisfrei ausgestaltet. Der Ausbau hat gemäss Behindertengleichstellungsgesetz bis Ende 2023 zu erfolgen. Der Gemeinderat Wila plant daher, die Haltestelle diesen Herbst entsprechend auszubauen. Ein Vorprojekt wurde erarbeitet und liegt zurzeit zur Mitwirkung der Bevölkerung im Sinne von § 13 StrG öffentlich auf.

Gerne möchten wir Ihnen hiermit als betroffene Nachbargemeinde die Möglichkeit zur Anhörung im Sinne von §12 StrG geben.

Die Bushaltestelle Bahnhof in Wila ist eine Haltestelle von regionaler Bedeutung, da Fahrgäste der Linie 833 aus den Gemeinden Pfäffikon und Wildberg sowie Fahrgäste der Linie 807 aus der Gemeinde Turbenthal hier auf das S-Bahn-Netz umsteigen können. Zudem ist die Haltestelle als Endhaltestelle für die Linie 833 von grosser Bedeutung, um die Fahrzeit am Linienende auszugleichen.

Gemäss § 6 Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr (PVG) haben sich die Nachbargemeinden, für welche das Vorhaben von Interesse ist, finanziell zu beteiligen. Der Kostenteiler zwischen den Gemeinden kann beispielsweise basierend auf den Fahrgastzahlen festgelegt werden. Bei Uneinigkeit der Gemeinden müsste der Regierungsrat über den Kostenteiler beschliessen.

Die kantonale Subvention an Bushaltestellen von regionaler Bedeutung beträgt in der Regel maximal 30 % der anrechenbaren Kosten und wird aus dem Verkehrsfonds gewährt. Ein Beitragsgesuch für einen Staatsbeitrag kann durch die Standortgemeinde basierend auf dem bewilligten Projekt zuhanden des ZW gestellt werden, sobald der Brutto-Baukredit genehmigt wurde. Diesem Gesuch ist ein Kostenvoranschlag beizulegen, der die anrechenbaren Kosten für die Haltestelle separat und objektscharf ausweist. Zudem muss ein verbindlicher Beschluss über die finanzielle Beteiligung der Nachbargemeinden beigelegt werden.

Der Gemeinderat Wila ist daher bestrebt, die finanzielle Beteiligung der Nachbargemeinden zu regeln und anschliessend ein Beitragsgesuch an den ZW zu stellen. Das Beitragsgesuch muss vor Baubeginn eingereicht werden.

Fahrgäste nach Gemeinde Wildberg:



Die Buslinie 833 hält an der Haltestelle Schalchen in Wildberg. Aus den Fahrgastdaten der Postauto AG kann bestimmt werden, wie viele Personen von und nach Wila reisen.

Schalchen, Wildberg Montag - Samstag Sonntag + Feiertage pro Jahr

Einsteigende Richtung Wila: 1'443 pro Jahr

Aussteigende von Wila: 1'188 pro Jahr

Total Reisende zwischen Schalchen und Wila 2'631 pro Jahr.

Annahme:

60 % der Reisenden via Bahnhof Wila: 1'579 pro Jahr.

Von diesen Fahrgästen reist ein Teil via Bahnhof Wila, die restlichen verkehren nur von/ bis den beiden Haltestellen Zentrum oder Geissackerstrasse in Wila.

Leider ist es nicht möglich, aus den vorhandenen Daten abzuschätzen, woher oder wohin die Fahrgäste gereist sind. Basierend auf den Gesamtfahrgastzahlen kann aber abgeschätzt werden, dass von den Fahrgästen, welche nach Wila einreisen 60 % bis zum Bahnhof fahren und die restlichen 40 % bereits an der Haltestelle Geissackerstrasse oder Zentrum aussteigen. Gesamthaft verkehrten somit im Fahrplanjahr schätzungsweise 1'579 Fahrgäste zwischen Schalchen und Bahnhof Wila, das sind 5 % aller Fahrgäste, die in Wila, Bahnhof ein- oder ausgestiegen sind.

## **Antrag**

### **Zusammenfassung und Vorschlag Kostenteiler**

Die Haltestelle Bahnhof Wila ist für die Gemeinden Pfäffikon, Turbenthal und Wila von Bedeutung, da Fahrgäste zwischen dem Gemeindegebiet und Bahnhof Wila verkehren. Zudem ist die Haltestelle für den Betrieb der Linie 807 als Endhaltestelle bedeutsam. Für die Gemeinde Wildberg konnte abgeschätzt werden, dass circa 5 % der Fahrgäste von Wila, Bahnhof von oder nach Schalchen reisen. Aus Fairness schlägt der Gemeinderat Wila vor, dass sich die übrigen Gemeinden ebenfalls mit 5 % beteiligen.

### **Aufteilung ohne kantonale Beiträge aus dem Verkehrsfonds**

Anteil Wila 85 %

Anteil Pfäffikon 5 %

Anteil Turbenthal 5 %

**Anteil Wildberg 5 %**

Anteil Fischingen (TG) 0 %

**Total 100 %**

Der Gemeinderat Wila geht davon aus, dass der ZW einen Betrag aus dem kantonalen Verkehrsfonds sprechen wird. Durch diesen Beitrag würden sich die Gemeindebeiträge entsprechend reduzieren.



**Vorschlag Kostenteiler (mit maximal möglichem ZW-Beitrag, Beträge inkl. MwSt)**

Projektkosten gemäss Kostenschätzung vom 12. Mai 2023 100.0 % Fr. 136'000

Anteil Wila 59.5 % Fr. 80'920  
Anteil Pfäffikon 3.5% Fr. 4'760  
Anteil Turbenthal 3.5% Fr. 4'760  
**Anteil Wildberg 3.5% Fr. 4'760**  
Anteil Fischingen (TG) 0.0 % 0  
Anteil ZW 30.0 % Fr. 40'800

Der Gemeinderat Wildberg beschliesst:

1. Dem vorgeschlagenen Kostenverteilungsschlüssel vom 6. Juni 2023 wird unter Vorbehalt gleichlautender Beschlüsse aller beteiligten Gemeinde zugestimmt.
2. Der nicht budgetierte Kredit von Fr. 4'760.- wird der Eigenkompetenz des Gemeinderates Wildberg belastet.
3. Mitteilung durch Protokollauszug an:
  - Gemeinderat Wila, Kugelgasse 2, 8492 Wila
  - Gemeinderat Turbenthal, Tösstalstrasse 56, Postfach 132, 8488 Turbenthal
  - Gemeinderat Pfäffikon, Hochstrasse 1, 8330 Pfäffikon
  - Ressortvorsteher Finanzen
  - Ressortvorsteher Tiefbau
  - Finanzverwaltung
  - Akten 36.05.0

**Gemeinderat Wildberg**

  
Dolf Conrad  
Gemeindepräsident

  
Nicole Ward  
Gemeindeschreiberin

versandt am 30.06.2023